

Wegen Absage zielte Weiss auf „Plan P“

Österreichs bester Triathlet Michael Weiss blickt weiterhin nach vorne

Für die Ironman-Weltmeisterschaft auf Hawaii und jene über die Halbdistanz ist Michi Weiss längst qualifiziert, doch wegen der Corona-Pandemie finden beide erst nächstes Jahr statt. Nun wurde mit dem Ironman Austria in Klagenfurt auch noch sein dritter Höhepunkt in dieser Saison abgesagt. Doch Österreichs bester Triathlet hat bereits einen Plan B oder besser: einen „Plan P“ ... „Ich wusste, es besteht eine 50:50 Chance“, erklärt der Gumpoldskirchner nach der Klagenfurter Absage, „trotzdem ist es ein wirklich harter Schlag für mich. Natürlich sind alle frustriert, aber ich bin keiner, der raunzt.“ Auch wenn dem Jung-Papa damit weiteres erhofftes Preisgeld flöten geht. „Wirtschaftlich ist das für mich ein schweres Jahr“. Zumindest den sportlichen Schaden

kann der 39-Jährige kleiner halten: Er startete beim Ausseer Triathlon in Blindenmarkt, als Ersatz für Klagenfurt musste nun der Klassiker in Podersdorf am 5. September herhalten. „Die Langdistanz habe ich dort noch nie gemacht, das wollte ich eigentlich eh schon immer, weil die Strecke dort schnell und flach ist. Ich habe das große Glück Plan B quasi direkt vor der Haustüre zu haben.“ Und mit etwas mehr Glück gehen sich heuer doch noch drei Langdistanzen aus: Cervia, Barcelona und Nizza hat Michi Weiss auf seinem Kalender ganz dick angestrichen. „Ich habe ja bereits gut trainiert und bin in einer tollen Form“, verrät Weiss. ■

Stefan Burgstaller, Kronen Zeitung, 13. August



Michi Weiss auf dem Weg zum Sieg.

Start – Ziel – Sieg

Ein „Start – Ziel – Sieg“ gelang Triathlon Profi Michael Weiss beim 2. Traismauer Triathlon (29.08.), den er auch 2019 gewonnen hatte. Bestzeit beim Schwimmen (00:22:25), Bestzeit am Rad (00:59:27) und Bestzeit beim Lauf (00:33:44), einem Sieg stand nichts im Wege. Und doch war das Ergebnis knapp, Christian Birngruber war dem TriRunners – Baden - Athleten auf den Fersen, da Michi die Radkette heruntergefallen war und er ca. 30 Sekunden

benötigte, bis es weiterging. Mit einer Gesamtzeit von 01:59:08 ließ Weiss Birngruber (02:00:06) nicht ganz eine Minute hinter sich. Ein Kompliment sprach Michi für den Veranstalter, „Bestzeit Event & Sports“ aus, der dieses Rennen der Olympischen Distanz (1500 m Schwimmen, 40 km Rad, 10 km Lauf) optimal organisiert hatte. Als nächstes Rennen folgte am 5. September die Staatsmeisterschaft in der Triathlon Langdistanz in Podersdorf. ■

Staatsmeister!

Michi Weiss: Bestzeit in Langdistanz

Michael Weiss von den TriRunners Baden wurde am 5. September beim Austria Triathlon Podersdorf Staatsmeister in der Langdistanz. Mit der Gesamtzeit von 7:36:56 schrammte Weiss knapp am Weltrekord vorbei und stellte seine persönliche Bestzeit auf.

Michaels Radzeit betrug 4:01:00 und ist somit Weltrekord. Erst knapp 20 Minuten nach Weiss kamen Maximilian Hammerle und Christian Störzer ins Ziel. Die Marktgemeinde Gumpoldskirchen gratuliert ihrem Erfolgssportler auf diesem Weg herzlich. ■

